

## STADTTEILBEIRAT RAHLSTEDT-OST

Protokoll vom 14.03.2024

18.00 – 20:00 Uhr im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost

### TAGESORDNUNG

1. Organisatorisches
    - Feststellung der Beschlussfähigkeit
    - Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2024
    - Genehmigung der Tagesordnung
  2. Für die Neuen: Der Stadtteilbeirat – Aufgaben, Ziele, Instrumente und sonst noch
  3. Aktuelles aus dem Stadtteil
    - Bericht vom Fahrrad-Aktionstag am 03.03.2024
  4. Honorare bei Verfügungsfondsanträgen
  5. Verfügungsfonds Rahlstedt-Ost (aktuelle Restmittel: 17.700€)
    - Antrag „Lachyoga“
    - Antrag „Yoga für die Seele“
  6. Infos, Verschiedenes, Termine
4. und 5. wird per Abstimmung vorgezogen.

### TOP 1 ORGANISATORISCHES

Herr Patrick Giese (Moderation/Lawaetz-Stiftung) vom Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost begrüßt alle Teilnehmenden.

Die neuen Beiratsmitglieder und Gäste stellen sich vor.

Die Beschlussfähigkeit im Beirat wird durch Handzeichen der Anwesenden und online festgestellt.

Das Protokoll vom 22.02.24 wird nach Nachfragen genehmigt.

Nachfragen waren:

Was sind KGFM (Kommunales Gesundheitsförderungsmanagement) und RTGI (Runder Tisch Gesundheit und Inklusion).

Die heutige Tagesordnung wird genehmigt.

Die Anfrage, ob die VFF-Anträge wegen zeitlicher Not der Antragstellerin vorgezogen werden können, wird per Abstimmung genehmigt. Vorerst wird der Top 4 vorgestellt und diskutiert.

### TOP 2 FÜR DIE NEUEN! DER STADTTEILBEIRAT – AUFGABEN, ZIELE, INSTRUMENTE

Noch einmal werden die Funktionen und Aufgaben des Stadtteilbeirates erläutert.

Der Beirat

- ist das Beteiligungsgremium zur Begleitung des gesamten RISE-Entwicklungsprozesses in Rahlstedt-Ost
- bietet Raum für Informationen, Diskussionen, Meinungs austausch
- spricht Empfehlungen aus
- entscheidet über die Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds (20.000 €/Jahr)
- tagt öffentlich und kann somit bei seinen Sitzungen besucht werden
- steht unter der Geschäftsführung der Lawaetz-Stiftung (Einladung, Durchführung, Protokoll)
- trifft sich monatlich für 2 Stunden an einem Donnerstag (außer Hamburger Schulferien)
- kann eigene Projekte, Veranstaltungen u.ä. planen und umsetzen

- dient zur Vernetzung
- ist Teil des Netzwerkes der Hamburger Stadtteilbeiräte
- hat 29 stimmberechtigte Mitglieder

### TOP 3 AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL

- Bericht über den **Fahrrad-Aktionstag** am 3.3.2024 von Andreas Zimmer.

Dieser Fahrrad-Aktionstag war geschmückt durch ein buntes Rahmenprogramm. Wie schon in den beiden vorherigen Jahren wurde ein kostenfreier Fahrrad-Check für Anwohnende aus Rahlstedt-Ost angeboten. Zusätzlich gab es einen Flohmarkt, einen Kinder-Fahrparcours, ein Imbiss- und Getränkestand sowie Livemusik. Der Klimamanager des Bezirksamtes Wandsbek und die Polizei waren auch vor Ort und gaben der Veranstaltung einen besonderen offiziellen Charakter. Das Angebot zum Fahrrad-Check war bis zur letzten Minute ausgebucht. Und es lag eine ganz entspannte Stimmung der Gemütlichkeit und Offenheit über dem Event. Dieses wurde gerade von externen Dienstleister:innen bestätigt. Der NDR war mit einer Radio-Übertragung beim Aktionstag dabei.

- Parallel zum Fahrradaktionstag fand „**Hamburg räumt auf**“ am 02.-03. März 2024 statt.

Am Samstag waren 3 Familien und am Sonntag 6 Familien mit der Müllsammlung beschäftigt. Es wurden 14 Müllsäcke gefüllt. Es gab aber auch Besonderheiten. Es wurden Rasierklingen in den Büschen gefunden und eine Kröte hatte einen Schuh als ihr Zuhause ausgewählt. Die Stadtreinigung hatte mit Müllsäcken und Material ihren Beitrag geleistet. Außerdem hatte die Kita an der Stellau aus einem früheren VFF-Antrag auch noch Sammelwerkzeug zur Verfügung gestellt.

- Das **Startloch** möchte ein **Fest in den Ferien** veranstalten. Dazu möchten die Jugendlichen gern ihre Wünsche in einer der nächsten Stadtteilbeiratssitzungen vorstellen.
- Der **Pflegestützpunkt** im Haus Am See wird jeden 1. Mittwoch im Monat eine Beratung anbieten.
- **Outdoorfitness** sollte ursprünglich am Dienstag, den 07. Mai 2024 mit Jonas starten. Dies ist nun auf Juni verschoben, da ein bunter Auftakt mit Aktionen initiiert werden soll und dies einen längeren Vorlauf benötigt. Ein Flyer mit allen Infos folgt.
- Es ist eine **U99-Gruppe** (also alle, die unter 99 Jahre alt sind) angedacht. Eine aktive Gemeinschaft, die vom Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse (TK) gefördert wird.
- Das Projekt „**Runter vom Sofa**“, gefördert durch den Fonds der Techniker und unterstützt durch das Stadtteilbüro, wird Ende April 2024 mit erst einmal 10 Terminen starten. Ziel ist es, die Eigenständigkeit zu fördern und somit eine Verstetigung zu schaffen. Der Beirat wird dabei als Multiplikator:in unterstützen.

### TOP 4 Honorare bei Verfügungsfondsansträgen

Es werden die Ansprüche an die zukünftigen VFF-Anträge diskutiert. Ein Vorschlag ist die Unterscheidung von „Ehrenamt“ und selbstständig gewerblich, was unterschiedliche Voraussetzungen in der Finanzierung bedeuten. Beim Ehrenamt wird dazuverdient und entspricht einer Aufwandsentschädigung, bei der Selbstständigkeit sind die Kosten für Steuern, Sozialabgaben und Versicherungen notwendig. Außerdem soll es eine Vorgabe der Verwaltung geben, die eine Orientierung der Honorarbeträgen geben soll. Diese soll mit zur Preisfindung beitragen.

Weiter werden folgende Vorschläge erwähnt:

- Ab diesem Jahr werden, wie grundsätzlich üblich, die restlichen Gelder am Ende des Jahres verfallen. Die Übertragung nicht verwendeter Mittel in das Folgejahr war als Ausnahme in der Corona Pandemie genehmigt. Ein Vorschlag ist, dass die etwaigen restlichen Gelder am Ende des Jahres in einem VFF-Antrag für Bedürftige im Quartier genutzt werden könnten. Dieses ist leider nicht möglich. Die

Verwendung des Verfügungsfonds unterliegt festen Regularien. Der Verfügungsfonds ist ein Instrument der Aktivierung und Beteiligung. Förderfähig sind insbesondere Maßnahmen, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und Netzwerke stärken. Ziel sollte es sein, möglichst umfangreiche Maßnahmen mit o.g. Zielen im Quartier umzusetzen. Nicht verbrauchte Mittel fließen zurück und stellen damit auch die Förderungen in den Folgejahren sicher.

- Anträge, die durch den VFF finanziert werden sollen, wären vorab zu prüfen, ob ein:e Anbieter:in aus dem Quartier das Angebot auch anbieten könnte.
- Die Verstetigung ist mitzudenken, um die finanzielle Eigenständigkeit zu fördern. Ein Vorbild ist dafür Hohenhorst.
- Trotzdem ist die Finanzierung durch den VFF wichtig, um finanziell schwach ausgestatteten Personen ein breites Angebot zukommen zu lassen.

### TOP 5 VERFÜGUNGSMIDTEL

Zwei Anträge wurden eingereicht.

Nr.	Antragsteller	Antrag	Bewilligte Summe	Stimmen
04_24	Lachyoga	Honorar	780,00 €	15 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen
05_24	Yoga für die Seele	Honorar und Material	1.198,40 €	15 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen

Damit sind beide Anträge bewilligt worden.

### TOP 6 INFOS, VERSCHIEDENES, TERMINE

Eine Anfrage eines Gasts: „Wann wird die Bushaltestelle an der Sorenkoppel fertiggestellt? Die Antwort blieb offen. Ein Vertreter der CDU nimmt diese Frage mit.

Der Planungsausschuss für das HegenCenter ist dem Antrag aus dem Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost gefolgt und hat dem Nahversorgungskonzept zugestimmt. Demnach sollen 6 mobile Container auf dem Parkplatz der SAGA aufgestellt werden. Dort soll dann der Kiosk mit Paketshop (75 m<sup>2</sup>) und das Stadtteilbüro.

Der Bauträger BUWOG plant den Bau von 34 öffentlich geförderten und 78 frei finanzierten Wohnungen sowie 8 Gewerbeeinheiten (u.a. Apotheke, Eisdiele, Frisör, Supermarkt, Geldautomat). Der Bauantrag soll noch in 2024 gestellt werden.

Die gezeigte Präsentation des Bauträgers wird auch an den Regionalausschuss und zu gegebener Zeit an den Beirat weitergeleitet.

**Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet  
am Donnerstag, den 25.04.2024 um 18:00 Uhr im Stadtteilbüro statt.**

Für die Niederschrift: Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost in Abstimmung mit dem Bezirksamt Wandsbek